

<http://www.vaginale.at/>

Vaginale 2019 - Festivalkonzept

"Chaos ist der Urzustand der gesamten Welt. Es hat kein festes Geschlecht. Es wird meistens als Nebel dargestellt."

Seine Kinder sind [Gaia](#) (Göttin der Erde), [Nyx](#) (Göttin der Finsternis und Nacht), [Erebos](#) (Gott der Finsternis der Unterwelt), [Tartaros](#) (die Unterwelt) und [Eros](#) (Gott der Liebe)." Nach einigen Usurpationen und Umstürzen innerhalb der göttlichen Weltherrschaft innerhalb der Götter und Titanen sichert sich Zeus durch das Verschlingen seiner Gattin Metis und seinem ungeborenen Sohn die Weltherrschaft. Und mit Ihm als männlichem Oberhaupt ordnet sich die Gesellschaft zu einem Patriarchat, dem Vorbild und zum Verständnis dessen was die gesellschaftliche Ordnung in Europa ist. Wenn es also eine göttliche Leitfigur des Transgender, Cis-Gender und dem Feminismus als dem Patriarchat widerstrebende Bewegung und Einstellung gibt, dann ist es das Chaos.

Die Vaginale, welche wie das Chaos aus dem Nichts entstanden ist und sich mehr chaotisch als kuratorisch zu einem Zusammentreffen von KünstlerInnen und Künstlern formt, welche beim Festival ausgestellt wollen sieht sich daher auch punktuell in einer organisatorischen Unordnung und chaotischen Zuständen ideologisch im richtigen Segment und in der richtigen Entstehungsdynamik.

Die kuratorische Herausforderung ist daher weniger eine Ordnung herzustellen als das Chaos als Gestaltungselement und Form in der Wahrnehmung künstlerischer Ausstellungen zu etablieren bzw. als nicht negativ besetzt von einem Vorurteil und negativen Vorzeichen zu befreien.

Das Verhältnis zwischen Mann und Frau im Allgemeinen zeigt sich auch im Bereich des Feminismus und seines Diskurses als bestimmt durch die Kritik der bzw. einer (bestehenden) Ordnung. Dem Bestreben der Veränderung der Ordnung und auch der Suche und der Arbeit an einer anderen Ordnung.

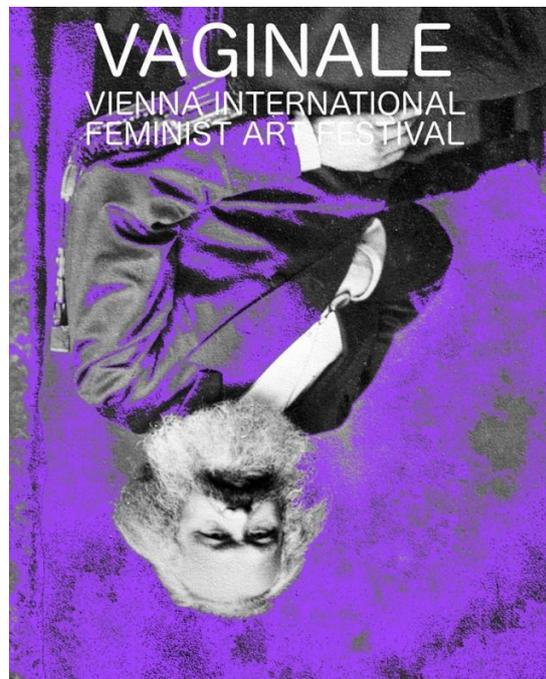
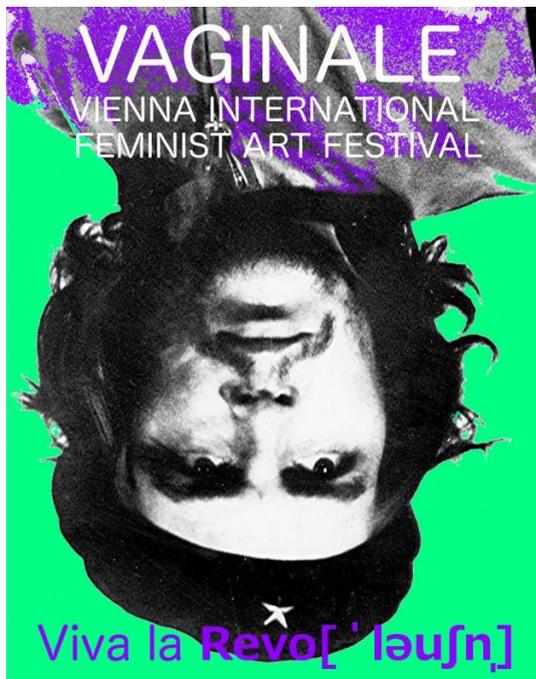
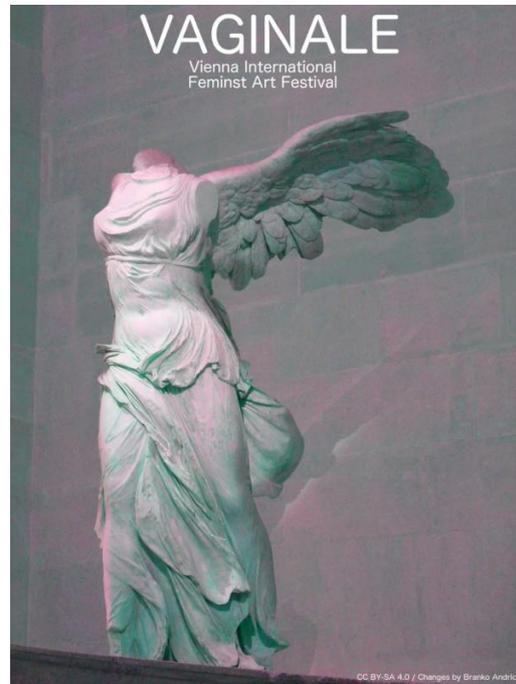
Ob (eine andere) Ordnung an sich das erstrebenswerte Konstrukt ist sei dahingestellt. Zu beobachten ist in der feministischen Kunst, dass chaotische Zustände zur künstlerischen Arbeit übersetzt aus der emotionalen Welt der KünstlerInnen für Ihre Werke in vielen Fällen prägend sind. Die Darstellung des Chaos und Herstellung des Chaos als Antwort auf die (patriarchale) Ordnung.

Das kuratorische Konzept der 2. Vaginale 2019 möchte daher weniger ein feministisches kuratorisches Konzept präsentieren, sondern dem Werk inhärenten Chaos der künstlerischen Arbeiten in der Ausstellung und Festivalgestaltung Raum und Aufmerksamkeit geben, aber auch eine Bedeutung zusprechen, welche sonst in der durch Ordnung bestimmten Ausstellungswesen auf diese Weise noch nicht bewusst zur Leseweise hervorgehoben und hingedeutet worden ist.

Als Direktor der 2. Vaginale 2019 freue ich mich daher über das unglaubliche und unterwartete Interesse für die Facebook Veranstaltungen von insgesamt über ca. 2500 Personen, von denen schon sehr viele die Teilnahme zugesagt haben. Ich freue mich über ein

weiterhin gelungenes Festival des Feminismus vor dem ideologischen und ästhetischen Hintergrund des Chaos und der darin enthaltenen zu erkennenden neuen Formen und Strukturen, der Organisation, Artikulation und der Wahrnehmung feministischer Kunst.

Mag. Art. Branko Andric - Direktor der Vaginale 2019



Programm

Vaginale 2019 - Festivalprogramm

Showroom (Haidgasse 7a):

05.10. 19.00-22.00h Festivaleröffnung

05.10. 22.00 - 04.00h Festivalparty im Otto Wagner Pavillion feat. DJ Leo Stussy

07.10. 19.00 - 22.00h

Ina Riegler, Ruchi Bajaj, Oksana Zmiyevska, Naomi Devil, Thalita Twaka. Rosivita Schreiner

08.10 19.00 - 22.00h

Lisl Matzer, Rosa Roedelius, Anika Werkner

09.10 19.00 - 22.00h

Malgorzata Kugler, Magdalena Sowka, Fanina Willenig, Kaja Stech, Elke Kieweg

Ronja Wallner

09.10. 19.00 - 22.00h Elisa Andessner (Porgy & Bess)

10.10. 19.00 - 22.00h

Ahoo Maher, Andrea Julia Fajger Dudas, Ania Shestakova, Rada Yankova, Pamela Bosek

11.10 19.00-22.00h Vaginale Finissage /Showroom Haidgasse 7a

Tribute to Funmilayo Ransome Kuti

Barbara Bervoets, Kristina Mensch, Barbara Ambrush-Rapp, Iva Tratnik

18.00 - 19.00h: Präsentation Kristina Mensch Masterarbeit "Vereinigung von Mann und Frau"

Club Rhiz:

17.00 - 18.00 Gloria Dimmel (Workshop)

19.00 - 20.00 Deepika Arwind (Theaterperformance, Screening)

20.00 - 20.30 Scram Experience (Screening)

21.00 - 22.00 Small Souki (Konzert)

22.00 - 23.00 Marina & Pavla Noskova (Video)

18. 10. 2019 Vaginale 2019 Cinema Special

Schikaneder Kinosaal & Bar

22.00-23.00 Vaginale 2019 Kurzfilmprogramm

Elin Halvorsen, Moreno Perna, Berenice Pahl

23.00 - 0.00 "Darksyntheside of the Cinema"

DJPerformance by Branko Andric

0.00 - 00.30 Anja Filatova & Alina Avscharova (Performance)

22.00 - 04.00 Vaginale 2019 Party (Schikaneder Bar)